



Bericht des Breitensportwarts für 2023

Nach Aufhebung der Einschränkungen und Vorgaben, die im Rahmen der „Corona-Pandemie“ vorgegeben waren, konnten auch die Aktivitäten im Tanzsport-Deutschland langsam wieder Fahrt aufnehmen. Die Maskenpflicht und die eingeschränkten sportlichen Aktivitäten wurden aufgehoben. „Hurra wir leben noch“. Es war der Anfang für die Zeit „nach Corona“, neu zu starten und wieder dort anzufangen, wo sie seit 2020 eingeschränkt wurden.

Am 30.03.2023 fand die jährliche LTV- Mitgliederversammlung als Präsenzveranstaltung in den Räumen des Grün-Gold-Club Bremen e.V.: Alfred-Nobel-Str. 7a, 28207 Bremen statt. Die Ergebnisse und Einzelheiten hierzu sind im Protokoll zusammengefasst und auf der Internetseite/Homepage des LTV- Bremen dargestellt. Im Breitensportbereich wurde das für 2023 vorgesehene Breitensportevent Tanz-Praxis - „Tanz Dich Fit“ von mir erstellt und stellvertretend von Lars Bankert, Präsident LTV Bremen, vorgetragen. Hierzu wurden auf Initiative des Breitensportwarts im Laufe des Jahres versucht in den Vereinen interessierte Ansprechpartner mit entsprechenden Übungsstätten zu finden. Nach anfänglichem Interesse scheiterte das Vorhaben jedoch an den fehlenden Trainer-Kapazitäten sowie durch verschiedene Baumaßnahmen an geeigneten Austragungsorten. Das Programm soll jedoch nochmals im KJ 2024 neu aufgelegt werden. Details werden in der aktuellen Mitgliederversammlung am 28.02.2024 vorgestellt.

Im Rahmen der jährlichen Veranstaltungen des Ausschuss für Sportentwicklung (AfS) zusammen mit dem Fachausschusses für das DTSA fanden in 2023 insgesamt drei virtuelle Online-Video- und eine Präsenz-Konferenzen statt. Die Ergebnisse der Veranstaltungen für den Breitensportbereich sind nachfolgend zusammengefasst:

- (1) Auf der Sitzung am 16.03.23 wurden notwendige strukturelle Veränderungen des DTV besprochen. Hierzu sind 2 unterschiedliche Arbeitsgruppen im Gespräch, die sich einerseits mit der Struktur und deren geplanten Änderungen beschäftigt (1. Arbeitsgruppe). Als kurzfristige Strukturänderungen wurde u.a. der Umbau des DTV als Dachorganisation gesehen (Säulenprinzip). Die 2. Arbeitsgruppe soll sich dann ausschließlich mit dem Finanzwesen des DTV beschäftigen. Details hierzu wurden auf der Verbandsratssitzung im Mai 23 besprochen.
- (2) Auf der Präsenzsitzung am 17./18.Juni wurde ausführlich vom Präsidiumsmitglied für Sportentwicklung (Thomas Wehling) über die aktuellen Themen aus dem Präsidium und dem Sport berichtet. Folgende Schwerpunktthemen wurden behandelt:
 - Transparenz der Arbeit und Entscheidungen des Präsidiums
 - Breaking mit Olympia und den Finals 2023
 - Umstrukturierung des Sportbereichs



Die AG Struktur und Finanzen berichtete über erste Ergebnisse. Dabei wurden folgende Schwerpunkte besprochen:

- Grundsatzdiskussion über die Struktur im DTV (Säulenprinzip)
- Verband der Vereine oder Verband der Verbände
- Konkrete Maßnahmen vom DTV zur Gewinnung neuer Mitglieder.
Es wird die Erstellung von Konzepten durch ein Kompetenzgremium erwartet.

Der Landesverband Hessen stellte ferner seine neugewählte Vizepräsidentin, Frau Cornelia Straub vor, die sich als DTV-Beauftragte für Gleichstellung und Inklusion den Teilnehmern durch ihren Beitrag über diverse Anregungen hinsichtlich einer deutlichen Stärkung zum Thema für den Breitensport im DTV einbrachte.

- (3) Bei der am 18.09.2023 visuellen Online-Video Konferenz wurde die Bildung von verschiedenen Arbeitsgruppen für die Zukunft im Breitensport vorgestellt, die zur Belegung der inhaltlichen Arbeit des AfS beitragen sollen. Hierzu zählen u.a. die Themen: Fortbildung, Wettbewerbe, Breitensporttourneen, Tanz des Jahres. Es soll angestrebt werden, dass alle Arbeitsgruppen eigenständig und weitgehend finalisierend arbeiten. Der Abgleich zum Sachstand soll dann in regelmäßigen zeitlichen Abständen durchgeführt werden. Für die Leitung der einzelnen AG's werden aus dem Kreis der LTV-Vertreter noch Freiwillige gesucht.
- (4) Die letzte visuelle Online-Video in 2023 fand am 13.12.2023 statt. Es wurde u.a. über die Einrichtung einer „Sportkommission“ für TSO- Änderungen diskutiert, die die 3 Gremien – SAS, JAS und Länderrat ersetzen soll, um Vorgänge effizienter und schneller zu bearbeiten.
- Eine Entscheidung ist voraussichtlich für Ende Februar 2024 vorgesehen. Die Bildung von bereits angedachten und geplanten Arbeitsgruppen für 2024 wurde abgeschlossen. Diese sind wie folgt festgelegt:
 - AG für Fortbildung
 - AG Rahmenrichtlinien für Trainer Breitensport
 - AG für Wettbewerbe
 - AG für Breitensporttourneen
 - AG für Tanz des Jahres

Das bereits im Kalenderjahr 2021 vom LTV- Bremen für den Bereich Breitensport aufgelegte „Förderprogramm“ wurde auch weiterhin für 2023 verlängert. Hierbei erhalten Bremer Sportvereine mit Breitensportabteilungen weiterhin die Möglichkeit ihren Mitgliederbestand zu überprüfen und durch gezielte Maßnahmen im Einzelfall entsprechend aufzustocken. Details wurden zeitnah bereits auf der Homepage des LTV Bremen dargestellt. Leider wurde auch im KJ 2023 von diesem Angebot kein Gebrauch gemacht.



Zum Jahreswechsel wurde die bestehende Pauschale für GEMA-Gebühren nach intensiven Gesprächen zwischen den beteiligten Parteien noch einmal für 2024 verlängert. Die Entscheidung wurde lange hinausgezögert. Eine entsprechende neue Gebührenstruktur ist jedoch geplant und wird in 2025 erwartet. Zurzeit fallen somit keine zusätzlichen Kosten für GEMA-Gebühren an.

Planungen im Breitensportbereich für das Kalenderjahr 2024 werden im Rahmen der Mitgliederversammlung am 28.02.2024 vorgestellt.

gez. Ingo Müller, Breitensportwart im LTV Bremen e.V.



Bericht des Beauftragten für das DTSA für 2023

In KJ 2023 fanden im Rahmen der jährlichen Veranstaltungen des Ausschuss für Sportentwicklung (AfS) zusammen mit dem Fachausschuss für das DTSA insgesamt drei virtuelle Online-Video- und eine Präsenz-Konferenzen statt. Die Ergebnisse der Veranstaltungen sind nachfolgend zusammengefasst:

- Auf der virtuellen Videokonferenz des FA DTSA und AfS am 16.03.2023 gab der Vizepräsidenten des DTV, Thomas Wehling, einen Rückblick auf die Aktivitäten des FA DTSA. Dabei wurde festgestellt, dass die DTSA-Abnahmen, trotz Gebührenausssetzung, bundesweit um 85% abgenommen haben. Dies sei offenbar auch auf das längere Wegfallen der Trainingsmöglichkeiten zurückzuführen. Ferner wurde der Wegfall der Gebühren bei DTSA-Abnahmen bis zum 31.12.2023 einstimmig beschlossen. Ferner wurde noch einmal die Wichtigkeit des DTSA betont, besonders im Schulsport, da die Durchführung von BSW o.ä. Veranstaltungen die Durchmischung verschiedener Gruppen erfordern.
- Auf der Präsenzsitzung des FA DTSA und AfS, am 17./18.06.2023 in Fulda wurde über das Aussetzen und Wiedereinsetzen der DTSA-Gebühren und die notwendige Veränderungen für die Ende 2023 auslaufende Sonderregelung diskutiert. Die Erarbeitung eines abgestimmten Vorschlags wurde für die Septembersitzung festgelegt.
- Bei DTSA-Abnahmen wurde noch einmal darauf hingewiesen, dass es für die Tänze Discofox und Salsa gesonderte Verleihungsbedingungen gibt, deren Beschreibungen im Detail auf der DTV-Webseite einzusehen sind.
- Aus Sicht der AG „Inklusion“ sind Änderungen in der TSO sowohl im Bereich Leistungssport als auch im Breitensport erforderlich, um den Wiedereinstieg nach gesundheitlichen Problemen von Teilnehmern zu ermöglichen. Dafür sind die DTSA-Regelungen zu überprüfen und inklusiver an das Thema anzupassen.
- Das Thema Inklusion soll zukünftig auch bei Erhaltsschulungen vorgesehen werden, um Trainer*innen und DTSA-Abnehmer*innen entsprechend fortzubilden.
- Zum Thema Aus- und Fortbildung wurde ein Zwischenstand zu den Arbeitsergebnissen der AG vorgestellt. Dabei wurde festgestellt, dass die modulare Ausbildung nur fachliche Aspekte berücksichtigt. Eine Ausbildung in Didaktik, Pädagogik, Methodik wird derzeit nicht angeboten. Hierzu gibt es im AfS jedoch bereits Änderungsvorschläge, die jedoch auf die Grundproblematik der Zuständigkeiten der Lehrwarte für die Ausbildung hinweisen.
- Auf der virtuellen Videokonferenz des FA DTSA und AfS am 13.09.2023 wurde das Abstimmungsergebnis zur neuen Finanzordnung, die ab 01.01.2024 in Kraft tritt, vorgestellt. Für das DTSA bedeutet das, dass für das Erlangen des DTSA seitens des DTV Prüfungsgebühren anfallen (siehe hierzu auch Gebührenordnung des DTV auf der DTV-Homepage).



- Auf der virtuellen Videokonferenz des FA DTSA und AfS am 13.12.2023 Hat der Verbandsrat auf seiner letzten Sitzung beschlossen, eine „Sportkommission“ für TSO-Änderungen anstelle der 3 Gremien SAS, JAS und Länderrat einzurichten. Dadurch verspricht man sich eine deutliche Beschleunigung bei der Umsetzung von Änderungen oder der Einführung neuer Regeln. Beschluss erfolgt im 1.Quartal 2024.
- Aufgrund der Verzahnung zwischen Breitensport und Turniersport (z.B. E-Klasse) soll der AfS bei allen Breitensport betreffenden Themen eingebunden werden (als Gast, jedoch ohne Stimmrecht).
- Am 19.04.2023 fand im LTV Bremen wieder die erste DTSA-Abnahme nach der Corona-Pandemie statt. Die TSG Bremerhaven hatte insgesamt 23 Paare in den Leistungsstufen Bronze, Silber Gold mit Zahl und Brillant angemeldet. Alle teilnehmenden Paare waren gut vorbereitet und haben die Prüfung bestanden.
- Im Anschluss an die am 08.10.2023 durchgeführte Erhaltsschulung für Trainer C -Breitensport wurde die erforderliche Schulungsmaßnahme zur Lizenzverlängerung der DTSA-Abnehmer*innen durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass einige Lizenzträger*innen nicht anwesend waren, deren Lizenz somit bis zur Erfüllung der erforderlichen LE's ruht (siehe auch nachfolgend).
- In diesem Zusammenhang ist noch einmal darauf hinzuweisen, dass für die Durchführung einer DTSA-Abnahme ausschließlich die gültigen Verleihungsbedingungen, Stand September 2019, uneingeschränkt anzuwenden sind und das DTSA nur durch qualifizierte und akzeptierte Abnehmer mit einer gültigen Lizenz gewürdigt werden kann.
- Für die DTSA-Abnehmer sind ferner die DTSA-Richtlinien für den Erwerb und Erhalt der Abnehmerlizenz, Stand: September 2021 bindend. Es wurde in diesem Zusammenhang
 - auch deutlich gemacht, dass für die Abnehmer*innen alle zwei Jahre den Nachweis für die Verlängerung der Abnahmelizenz eine Schulungsmaßnahme von 2 LE's nachzuweisen ist, ansonsten ruht die Lizenz bis zur Erfüllung der erforderlichen Übungseinheiten. Diese sind dem DTSA- Beauftragten im Landesverband nachzuweisen.
- Aus den Vereinen im LV Bremen wurde ferner berichtet, dass es durch fehlende Trainer-Kapazitäten sowohl im Bereich Standard, speziell aber auch für Line Dance und Hip-Hop oft zu Engpässen im Übungsbetrieb kommt. Die TSA sind dadurch oft gezwungen vorhandene Gruppen zwangsläufig zusammenzulegen oder gar den Übungsbetrieb einzustellen. Hier besteht Handlungsbedarf um weiterhin in den Vereinen ein ausgewogenes Angebot an Tanzsportaktivitäten anzubieten.

gez. Ingo Müller, Beauftragter für das DTSA im LTV Bremen e.V.